

Entwicklungszusammenarbeit im Zeitalter des Globalen Wandels

u^b

UNIVERSITÄT
BERN

CDE
CENTRE FOR DEVELOPMENT
AND ENVIRONMENT



Urs Wiesmann

Thomas Breu, Forum für Universität und Gesellschaft, 15. August 2018

Inhaltsverzeichnis

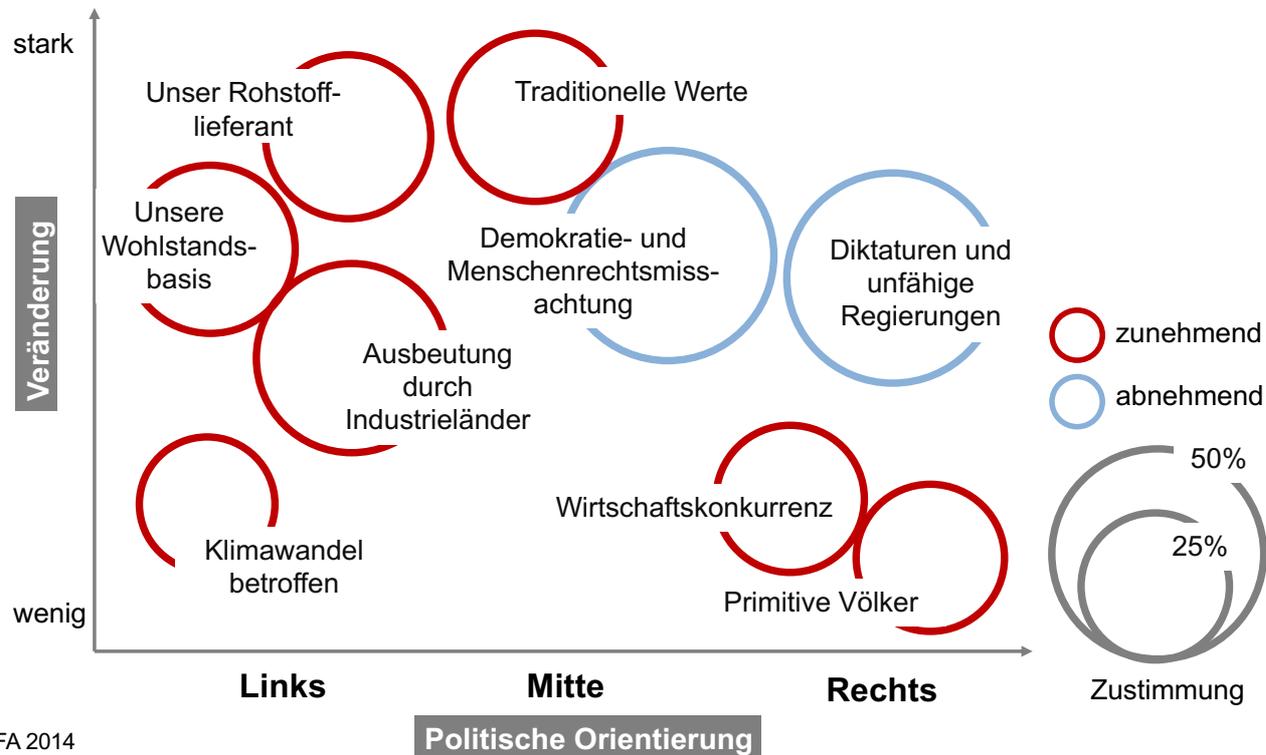
u^b

UNIVERSITÄT
BERN

CDE
CENTRE FOR DEVELOPMENT
AND ENVIRONMENT

- 1. Entwicklungskonzepte im Wandel?**
- 2. Entwicklungsdebatten auf dem Prüfstand:**
 - a.) Luxus für finanzielle Schönwetterzeiten?
 - b.) Armutsbekämpfung - Erfolg oder Misserfolg?
 - c.) Entwicklung, Korruption und Konflikte
- 3. Herausforderungen und Zukunft der EZA**

Wahrnehmung der Entwicklungsländer



GFA 2014
3

Erklärungsmodelle Unterentwicklung (1/2)

Modernisierungstheorie



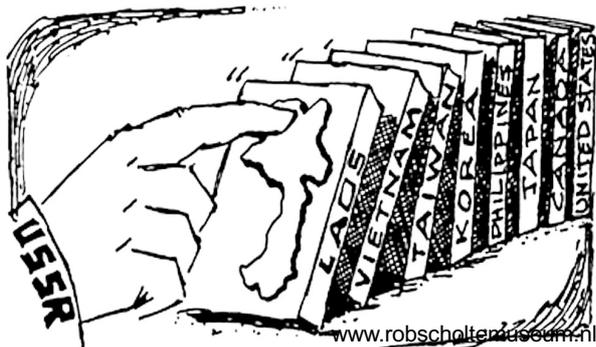
J. Zählinger

Erklärungsmodelle Unterentwicklung (2/2)



Dekaden der Entwicklungspolitik

60er Entwicklungshilfe als Geopolitik



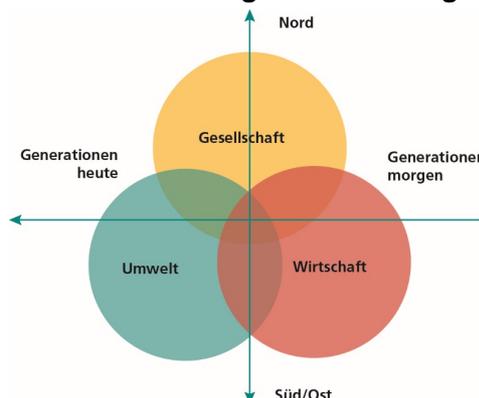
70er Grundbedürfnisstrategie



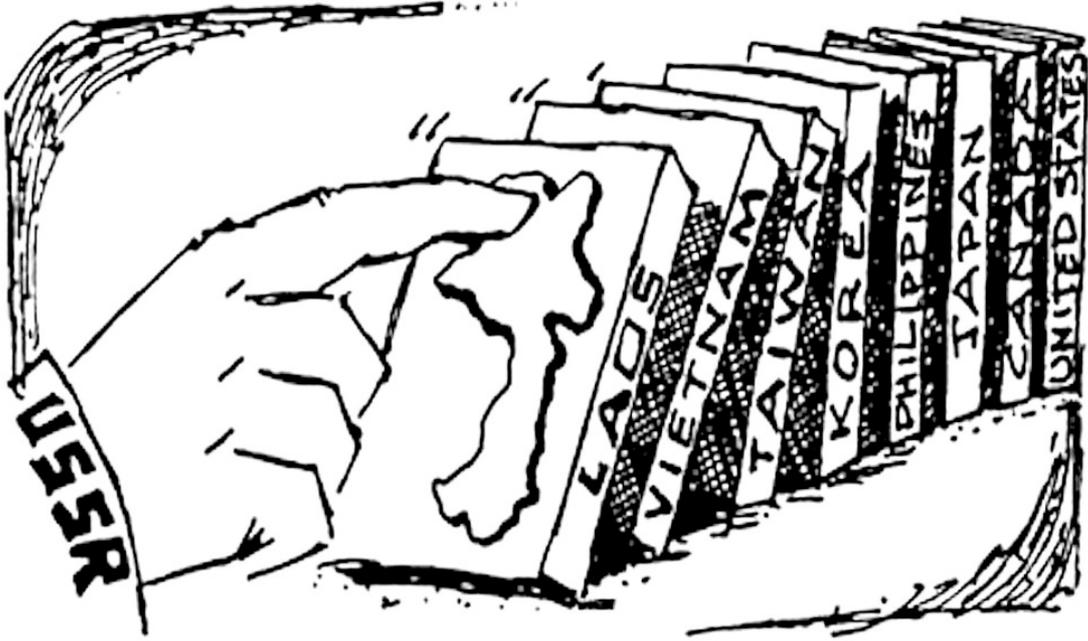
80er Strukturanpassung



90er Nachhaltige Entwicklung



60er Entwicklungshilfe als Geopolitik



70er Jahre Grundbedürfnisstrategie



www.collective-evolution.com



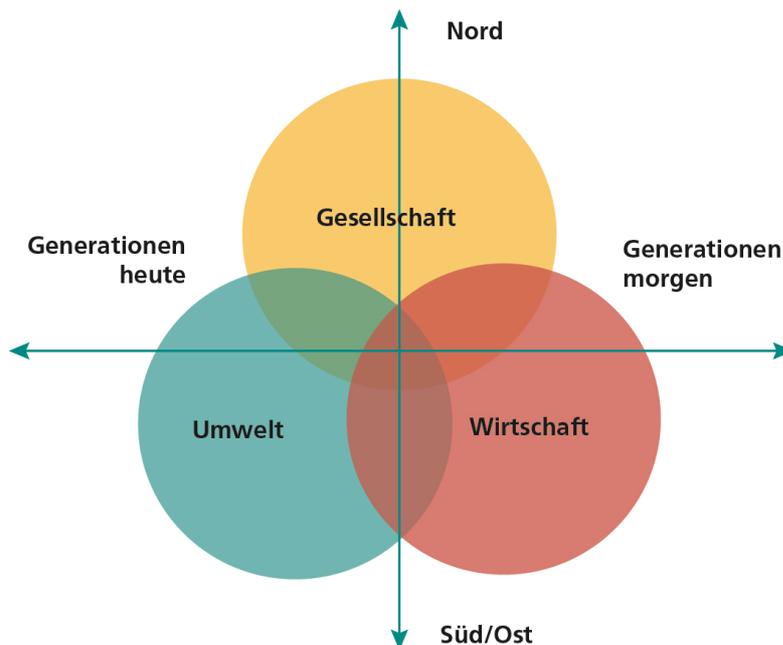
80er Jahre Strukturanpassung



sfti

9

90er Nachhaltige Entwicklung



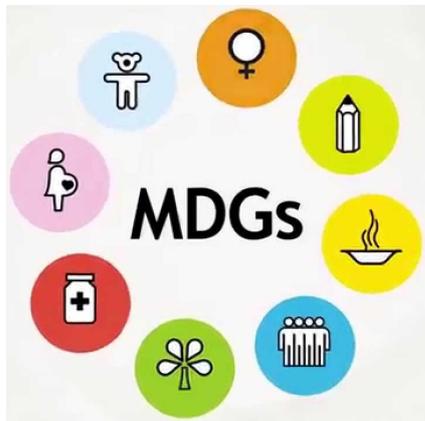
«Nachhaltige Entwicklung ist eine Entwicklung, welche die Bedürfnisse gegenwärtiger Generationen befriedigt, ohne zu riskieren, dass künftige Generationen ihre Bedürfnisse nicht befriedigen können.»

Bericht Our Common Future («Brundtland-Bericht») (WCED) 1987

10

Zeitalter Globale Entwicklungsagenden

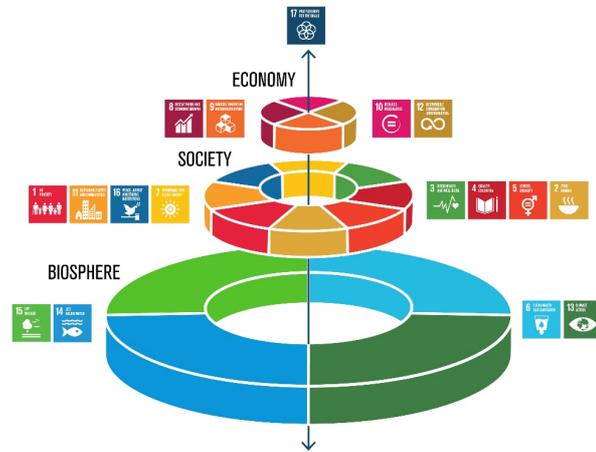
Millenniumsziele (MDGs)



2000-2015

Agenda für den Süden

Nachhaltigkeitsziele (SDGs)

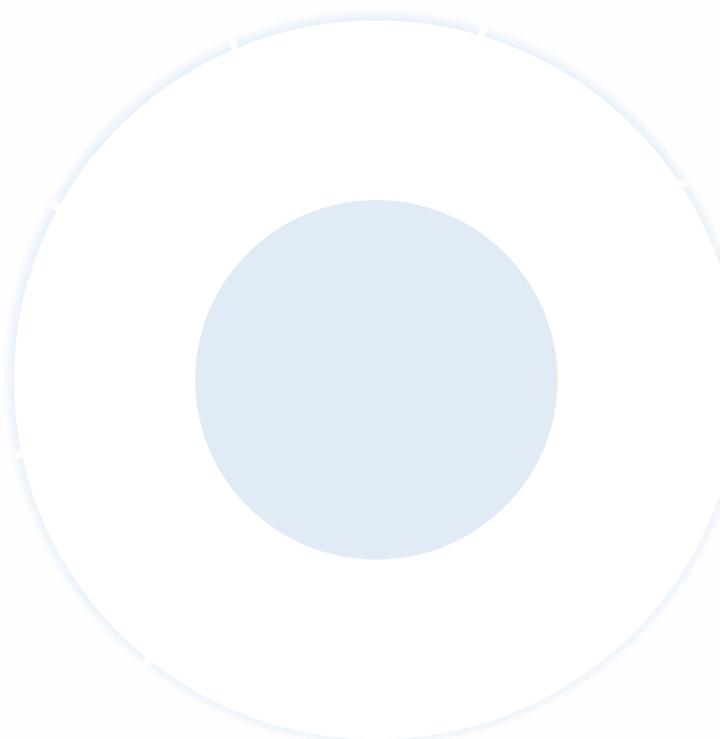


2016-2030

Globale Agenda

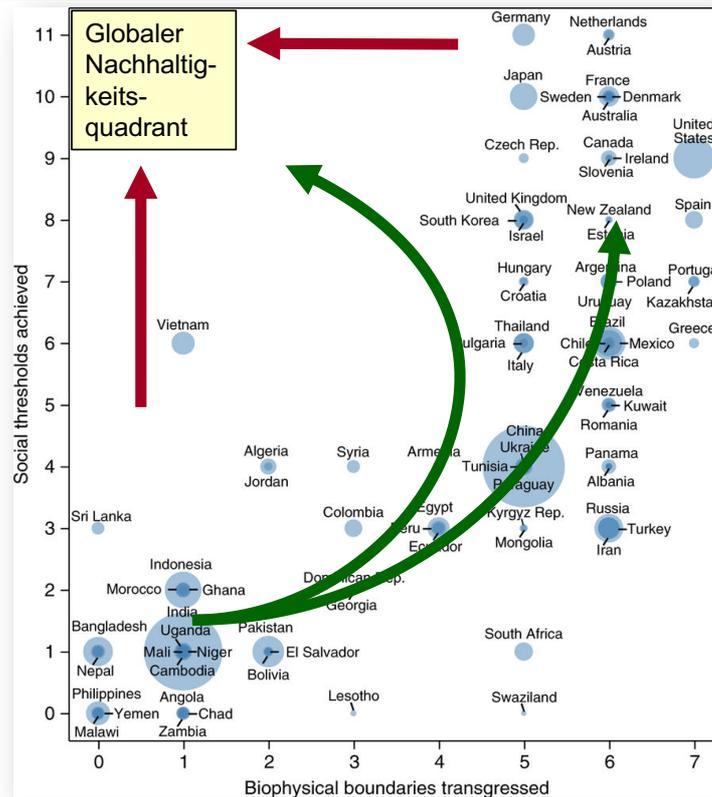
11

Konzeptueller Hintergrund Agenda 2030



Zwischen planetaren Grenzen und sozialer Basis als «Leitplanken» sind innerhalb eines «sicheren und gerechten Raums» verschiedene Pfade der Nachhaltigen Entwicklung möglich. Diese gilt es auszuhandeln.

Jedes Land ist ein Entwicklungsland



13

Adapted from O'Neill et al. (2018.)

Inhaltsverzeichnis

1. Entwicklungskonzepte im Wandel?

2. Entwicklungsdebatten auf dem Prüfstand:

- a.) Luxus für finanzielle Schönwetterzeiten?
- b.) Armutsbekämpfung - Erfolg oder Misserfolg?
- c.) Entwicklung, Korruption und Konflikte

3. Herausforderungen und Zukunft der EZA

14

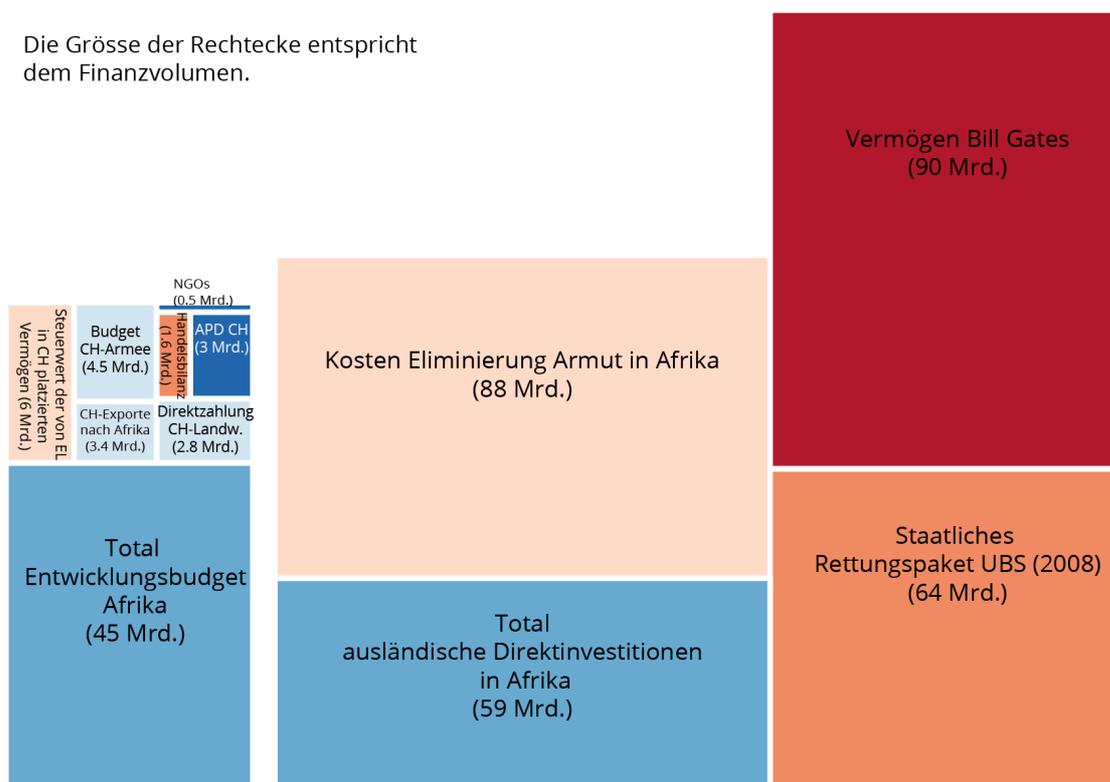
Finanzzuflüsse Entwicklungsländer



OECD 2014

Entwicklungsfinanzierung und die Schweiz

Die Grösse der Rechtecke entspricht dem Finanzvolumen.



Quellen: Die Daten stammen aus dem Jahr 2017; Visualisierung @CDEdata

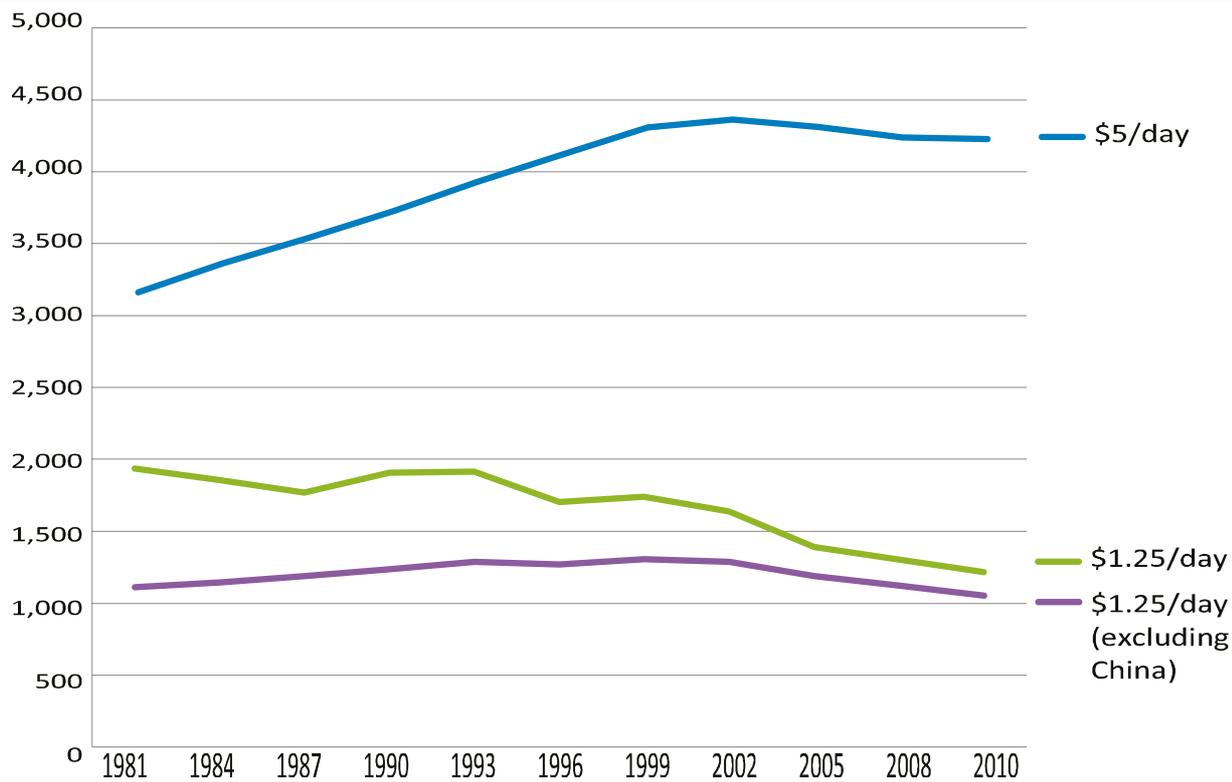
1. Entwicklungskonzepte im Wandel?
2. **Entwicklungsdebatten auf dem Prüfstand:**
 - a.) Luxus für finanzielle Schönwetterzeiten?
 - b.) Armutsbekämpfung - Erfolg oder Misserfolg?
 - c.) Entwicklung, Korruption und Konflikte
3. Herausforderungen und Zukunft der EZA

Armutsbekämpfung - Erfolg oder Misserfolg?



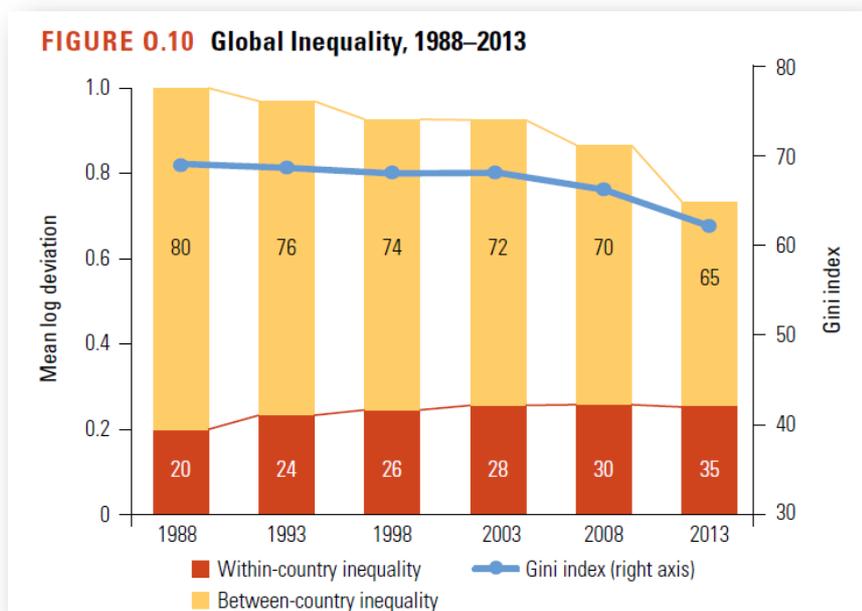
«The Millennium Development Goals (MDGs) have produced the most successful anti-poverty movement in history»
Ban Ki Moon

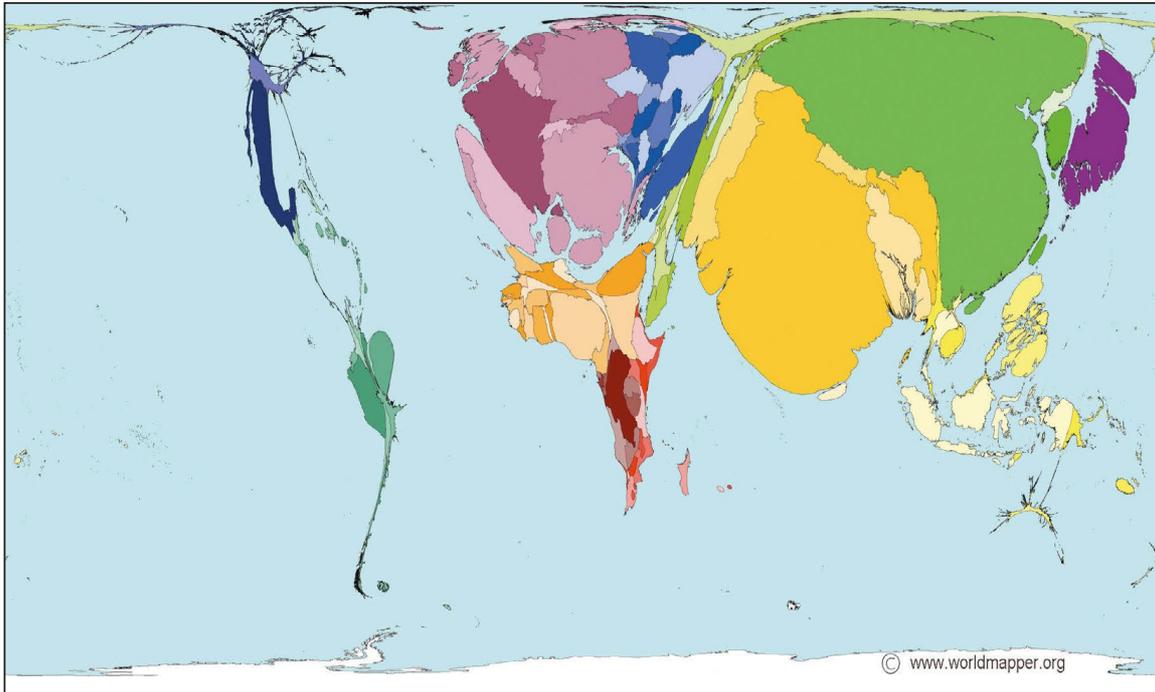
Armutsentwicklung 1980-2015



Jason Hickel – LSE (2015)

Disparitätenveränderung seit 1988





21

Bieri S. (2016)

Inhaltsverzeichnis

1. Entwicklungskonzepte im Wandel?

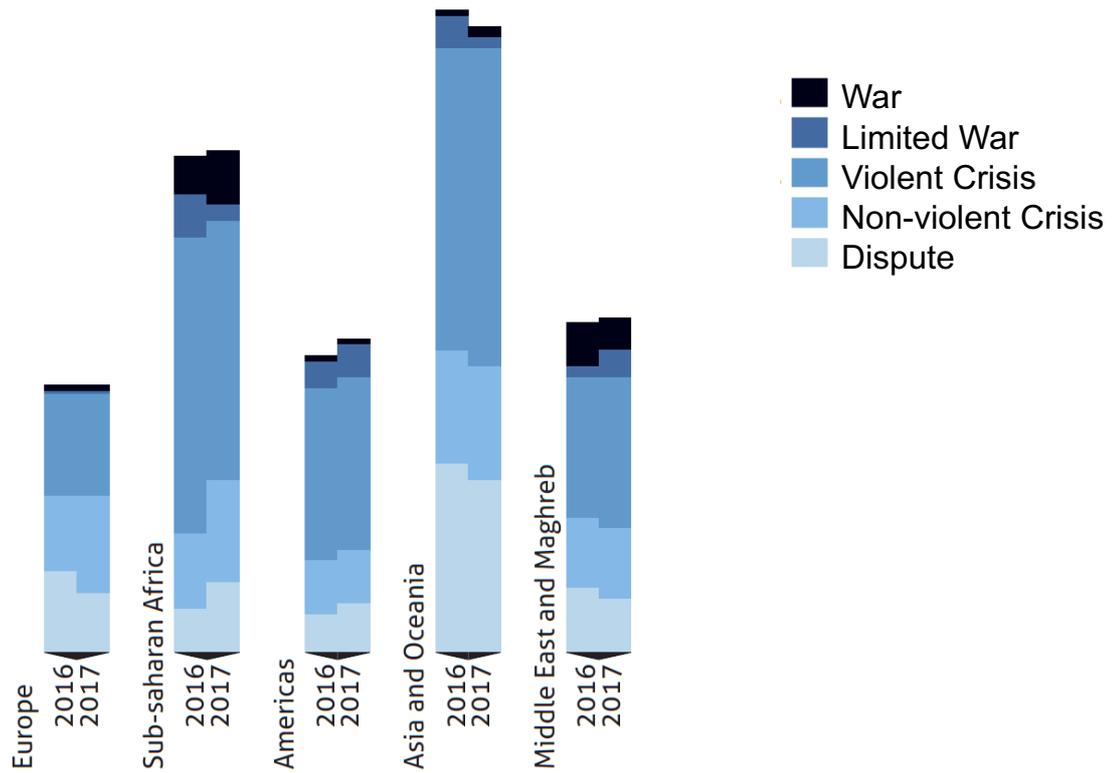
2. Entwicklungsdebatten auf dem Prüfstand:

- a.) Luxus für finanzielle Schönwetterzeiten?
- b.) Armutsbekämpfung - Erfolg oder Misserfolg?
- c.) Entwicklung, Korruption und Konflikte

3. Herausforderungen und Zukunft der EZA

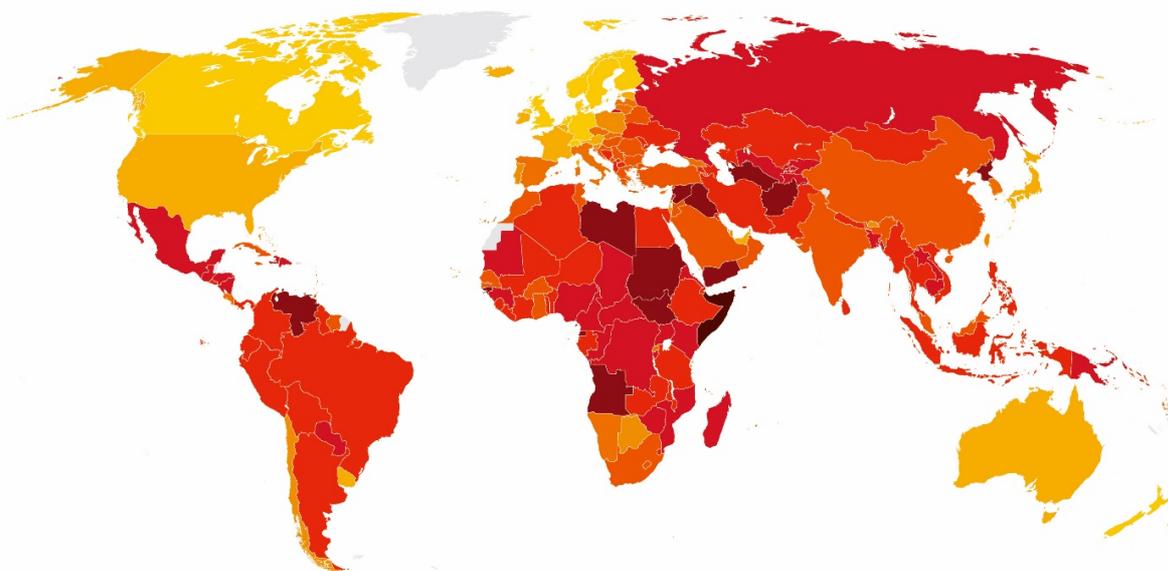
22

Konfliktbarometer

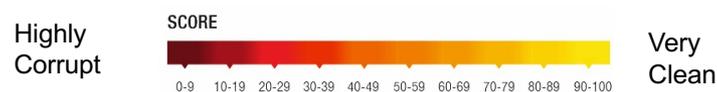


Heidelberger Institut für Internationale Konfliktforschung 2017

Korruptionsindex 2017



Transparency International / CPI (2017)

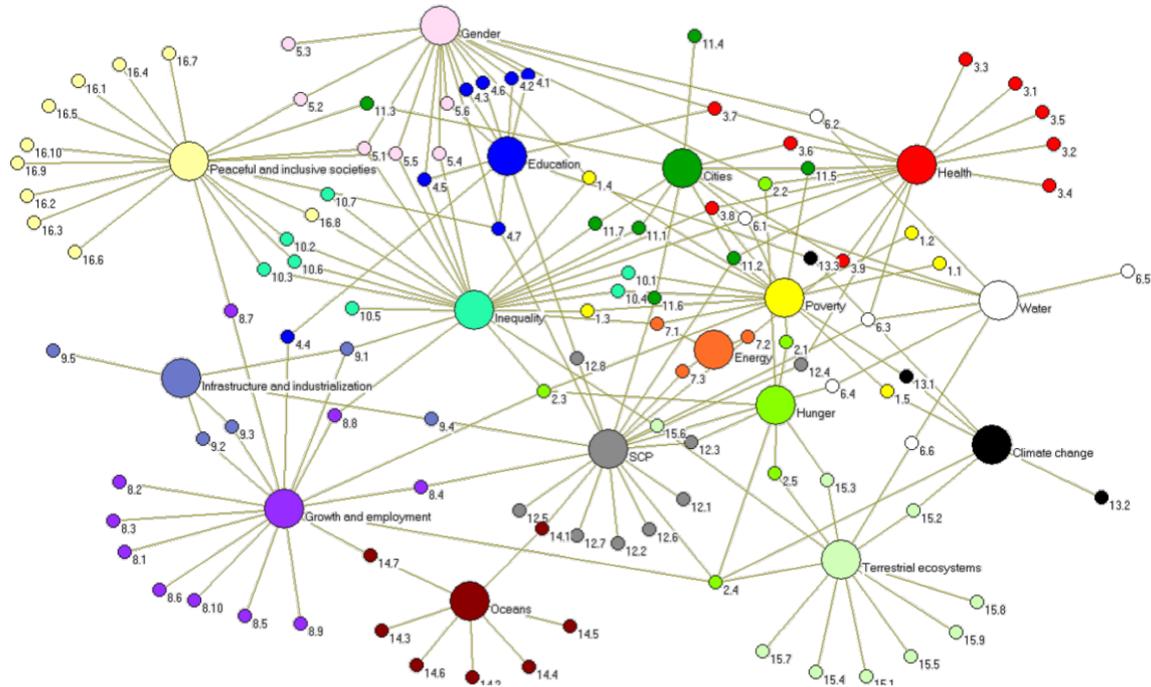


1. Entwicklungskonzepte im Wandel?
2. Entwicklungsdebatten auf dem Prüfstand:
 - a.) Luxus für finanzielle Schönwetterzeiten?
 - b.) Armutsbekämpfung - Erfolg oder Misserfolg?
 - c.) Entwicklung, Korruption und Konflikte
3. Herausforderungen und Zukunft der EZA

Beschleunigung & Massstab

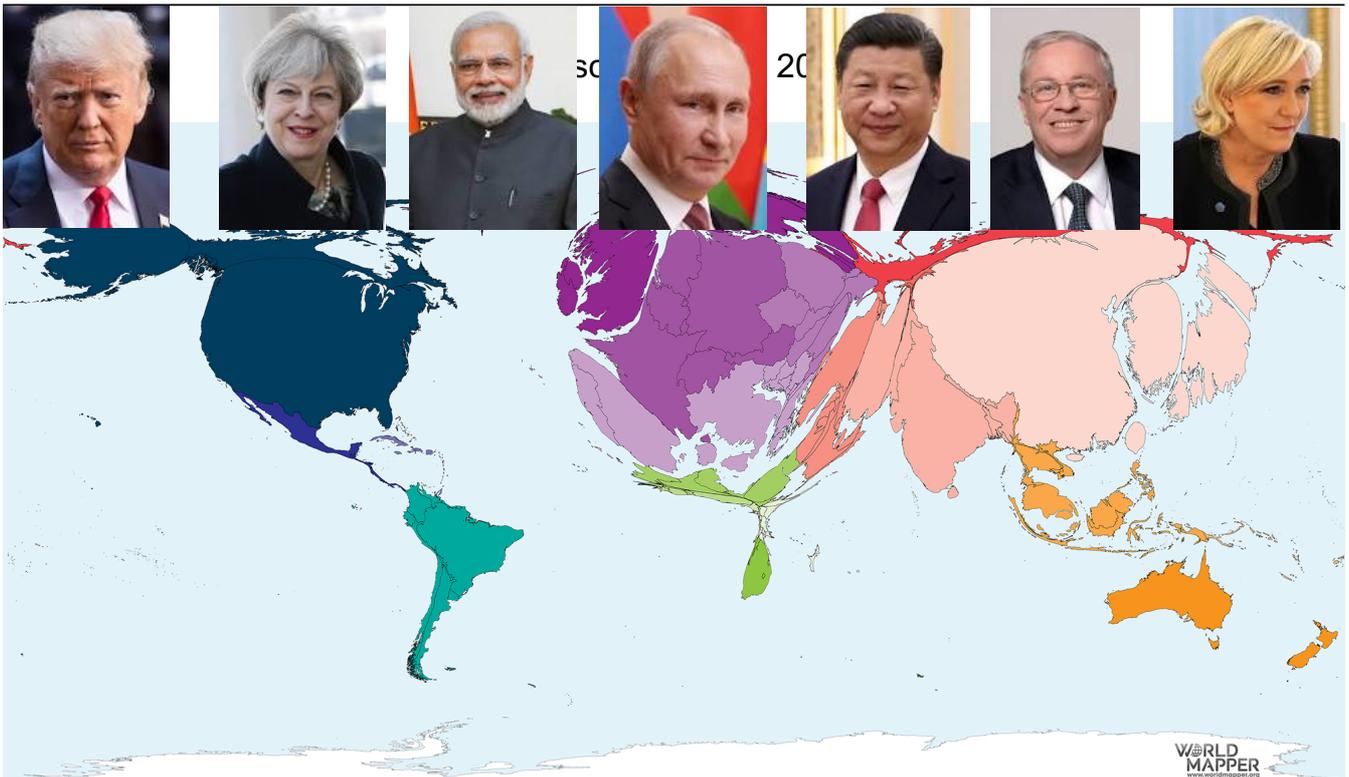


Zeitalter der Wechselwirkungen

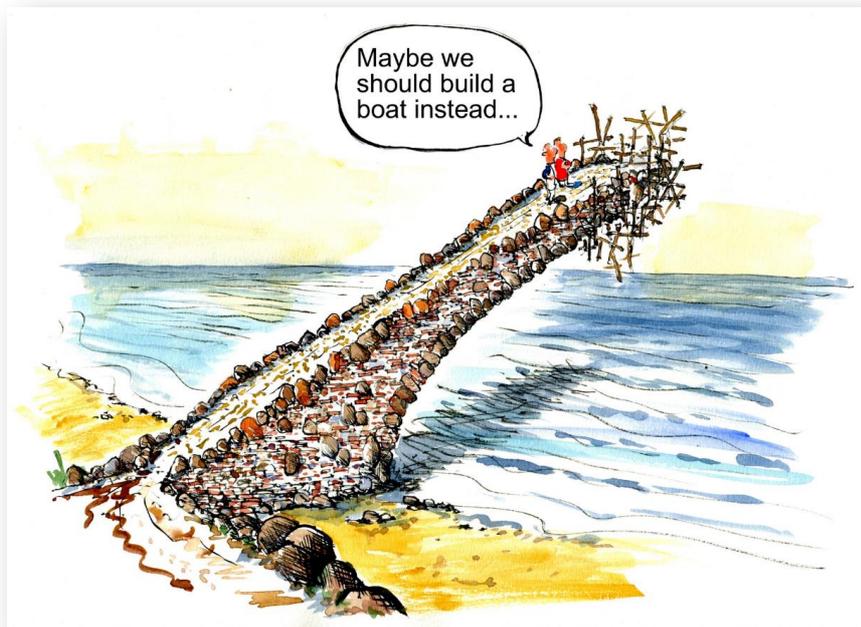


Le Blanc, 2015

Nationalismus und Solidarität



Neue Agenden und Zukunft der EZA



- a.) **Spezialisierung** auf Kerngruppe fragile Länder und Grundbedürfnisse
- b.) EZA als Teil der **Globalen Kooperation** mit Beiträgen zu kollektivem Handeln

30



31